

PROTOKOLL

Der Mitgliederversammlung der Senioren Köniz
Mittwoch, 06. März 2019, 14.30 Uhr, Thomaskirche, Köniz

Anwesend: 73 Personen gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: Es werden diverse Entschuldigungen verlesen

Traktanden:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung Senioren Köniz vom 28. Februar 2018
2. Jahresbericht
 - Senioren Köniz
 - Millenet Stiftung
3. Vereinsrechnung Senioren Köniz 2018
 - Revisorenbericht
4. Mitgliederbeitrag, Budget Senioren Köniz 2019
5. Mutationen
6. Wahlen
 - Ersatzwahl Vorstand Senioren Köniz
 - Revisorenstelle Senioren Köniz: RZ Treuhand, Köniz
7. Informationen logisplus
8. Verschiedenes

Die Präsidentin, Kathrin Dietrich, begrüsst die Anwesenden im grossen Saal der Thomaskirche im Liebfeld herzlich zur Mitgliederversammlung. Speziell wird Roland Geiger, Verwaltungsratspräsident und Stiftungspräsident der logisplus, sowie der Vertreter von Jürg Neiger von der Fachstelle Alter, Jugend und Integration der Gemeinde, Lukas Weingartner, begrüsst. Es sind verschiedene Entschuldigungen eingegangen.

Als Stimmzähler werden Frau Monika Jenni und Herr Heiri Rothacher gewählt.

Die Einladung für die Mitgliederversammlung erfolgte fristgerecht. Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen, und die Traktandenliste wird unverändert genehmigt.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung Senioren Köniz vom 28. Februar 2018

Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet, und es liegen ein paar gedruckte Exemplare auf. Der Vorstand hat dieses an seiner Sitzung vom 5. April 2018 genehmigt. Es gibt zu keinen Bemerkungen Anlass, wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht - Senioren Köniz

Der ausführliche Jahresbericht wurde mit der Einladung für die Mitgliederversammlung verschickt. Kathrin Dietrich schaut trotzdem nochmals kurz auf das Vereinsjahr zurück. Die grösste Herausforderung des letzten Jahres war die Neugestaltung des Programms. Nach intensiven Diskussionen und zusätzlichen Sitzungen liegt nun ein sehr ansprechendes Programm vor. Auch von Seiten der Mitglieder gab es bereits positives Feedback und die Mühen haben sich gelohnt. Jeweils 2 Vorstandsmitglieder nehmen an der jährlichen Tagung von Pro Senior Bern teil, die letztes Jahr das Thema „Zunenang luege“ hatte. An dieser Veranstaltung findet jeweils ein reger Erfahrungsaustausch von Leuten aus dem ganzen Kanton statt und es gibt viele gute Ideen und Anregungen.

Am 5. Juli 2018 fand zum ersten Mal ein Informationsanlass für pensionierte Bewohner mit Jahrgang 1952 von Köniz statt. Bei dieser Gelegenheit hat der Verein sein Angebot den rund 40 Anwesenden vorgestellt. Erfreulich ist, dass danach fast die Hälfte dem Verein Senioren Köniz beigetreten sind. Auch dieses Jahr wird dieser Anlass wieder durchgeführt.

Der Höhepunkt war der Mitgliederanlass am 30. August 2018 in der Pfrundschür und Arena des Schlosses Köniz. 135 Mitglieder sind den spannenden Ausführungen von Christian Schmid, bekannt noch von der Radiosendung „Schnabelweid“, gefolgt.

Die Webseite wird sehr gut besucht und wurde bis gestern 94'836 mal angeklickt. Dies ist sicher auch ein Verdienst von Elisabeth Zürcher, welche sie aktuell hält.

Kathrin Dietrich dankt zum Schluss den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitenden in den verschiedenen Gruppen herzlich für ihr Engagement. Sie schätzt sich sehr glücklich, ein solch zuverlässiges Team um sich zu haben.

- Millenet Stiftung

Wie bereits bei den Entschuldigungen erwähnt, kann die Präsidentin der Millenet Stiftung, Evelyn Bühler, heute leider nicht anwesend sein. Aus diesem Grund gibt es keine weiteren Bemerkungen zum gedruckten Jahresbericht.

Die Mitglieder von Senioren Köniz nehmen die Jahresberichte zur Kenntnis.

3. Vereinsrechnung Senioren Köniz 2018 - Revisorenbericht

Der Kassier Peter Steiner präsentiert die Vereinsrechnung und die Bilanz. Gegenüber dem Budget konnten mehr Einnahmen verbucht werden. Einerseits gab es mehr Mitgliederbeiträge, andererseits konnten durch den Kauf von Wertpapieren mehr Zinserträge generiert werden. Wegen dem Kauf der Wertpapiere haben sich dafür die Bankspesen bei den Ausgaben erhöht. Wie bereits erwähnt fanden letztes Jahr wegen der neuen Programmgestaltung zusätzliche Sitzungen statt. Aus diesem Grund sind auch die Sitzungsgelder etwas höher als budgetiert ausgefallen. Aufgrund der grossen Wertschriftenschwankungen Ende Jahres, ist der Wertschriftenerfolg per Ende Jahr negativ. Die Kurssituation hat sich aber bereits wieder geändert und ist heute positiv.

Bei der Bilanz ist ersichtlich, dass die Senioren Köniz den grössten Teil des Vermögens liquid haben. Der Revisorenbericht liegt leider noch nicht vor. Es gibt keine Fragen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Kathrin Dietrich dankt Peter Steiner für die Arbeit und informiert die Mitglieder, dass der Vorstand an jeder Sitzung eine detaillierte, klar verständliche Aufstellung der aktuellen Finanzen bekommt.

4. Mitgliederbeitrag, Budget Senioren Köniz 2019

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge von CHF 20.00 für Einzelmitglieder, CHF 30.00 für Ehepaare, CHF 50.00 für juristische Personen und CHF 100.00 für Institutionen beizubehalten. Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

Peter Steiner präsentiert das Budget, welches einen Ausgabenüberschuss von CHF 12'500.00 vorsieht. Es bewegt sich im Rahmen des vergangenen Jahres. Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

5. Mutationen

Elisabeth Zürcher präsentiert die neue Mitgliederliste. Sie ist froh, wenn ihr die Änderungen möglichst umgehend mitgeteilt werden. Am 31.12.2018 hatte der Verein Senioren Köniz 505 Mitglieder, also einen Zuwachs von 14 Personen. Im Laufe des vergangenen Jahres sind 8 Mitglieder verstorben, welche alle namentlich erwähnt werden und zu deren Gedenken sich die Anwesenden kurz erheben.

6. Wahlen **Ersatzwahl Vorstand Senioren Köniz**

Christian Balz hat demissioniert. Er engagiert sich nach wie vor stark bei „Thomüs“ in Oberried. Auch heute wird seine Person an der Bike Expo 19 gebraucht und er kann nicht anwesend sein. Kathrin Dietrich dankt Christian Balz, dass er seine knappe Freizeit trotzdem einige Jahre den Senioren Köniz zur Verfügung stellte und wird ihm bei Gelegenheit ein kleines Dankeschön überreichen.

Der Vorstand ist auf der Suche nach einem Ersatz. Bis heute hat er jedoch noch keine definitive Zusage bekommen, so dass keine Nachfolge präsentiert werden kann. Kathrin Dietrich schlägt vor, dass bei einer Zusage die Person im Vorstand sofort mit Stimmrecht mitarbeiten kann und an der nächsten Mitgliederversammlung im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2020 – 2023 ordentlich gewählt wird.

Die Mitglieder stimmen diesem Vorgehen einstimmig zu.

Revisorenstelle Senioren Köniz: RZ Treuhand, Köniz

Der Vorstand schlägt vor, die Revisionsstelle RZ Treuhand beizubehalten. Diese muss jährlich gewählt werden.

Die Anwesenden wählen die Revisionsstelle einstimmig wieder.

7. Informationen logisplus

Roland Geiger bedankt sich, dass er die Mitglieder von Senioren Köniz über die Tätigkeiten der logisplus informieren darf.

- **Geschäftsgang / Finanzen**

Nachdem die logisplus AG bereits im 2017 erstmals keinen Gewinn erzielen konnte, erweist sich auch das letzte Jahr als schwierig. Ziel des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung war das Erreichen einer ausgeglichenen Rechnung. Schliesslich konnte doch noch ein Gewinn von CHF 70'000.00 erreicht werden. Auch 2019 wird sich finanziell voraussichtlich in diesem Rahmen bewegen.

- **Personelles**

Erfreulich ist, dass bei logisplus die Fluktuation beim Personal in den letzten Jahren immer kleiner wird. Zudem hat logisplus den 2. Preis für Innovationen von Curaviva Bern (Heimverband Kanton Bern) gewonnen. Dieser Preis wurde logisplus für das Projekt vergeben, das Mitarbeitende sowohl in der spätberuflichen Phase (ab 55 Jahren) als auch in der nachberuflichen Phase (nach dem AHV-Alter) im Betrieb halten soll. Heute sind 6 – 9 % der Mitarbeitenden über dem Pensionsalter tätig.

- **Stand Bauvorhaben**

Die rechtskräftige Baubewilligung liegt vor, nachdem mit den Nachbarn ein aussergerichtlicher Vergleich zustande kam. Man könnte also mit dem Neubau beginnen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind sich einig, dass erst mit dem Bau begonnen werden kann, wenn ein guter Ersatzstandort zur Verfügung steht. Zurzeit werden mehrere Varianten verfolgt, die aber noch nicht kommuniziert werden können. Roland Geiger hofft, dass im Herbst informiert werden kann. Klar ist, dass mit dem Neubau frühestens 2021 begonnen werden kann.

Bei der Trägerschaft, der Stiftung Logisplus, gab es einen Wechsel. Peter Steiner ist per Ende Jahr ausgeschieden. Roland Geiger dankt ihm bei dieser Gelegenheit herzlich für seine Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Als neues Mitglied im Stiftungsrat wurde Evelyn Bühler, Präsidentin der Millenet Stiftung, gewählt.

Kathrin Dietrich dankt Roland Geiger für die Informationen und ist gespannt, welche Neuheiten es nächstes Jahr bezüglich Neubau gibt.

8. Verschiedenes

- Elisabeth Zürcher informiert detailliert über die Nutzung der Homepage und insbesondere über das Vorgehen bei einer direkten Anmeldung. Wo nötig kann im Programm direkt beim Anlass eine Anmeldung gemacht werden, welche an die zuständige Person weitergeleitet wird. Beim Sicherheitscode ist nicht immer ganz klar, was verlangt wird. Wenn aber alles vollständig und korrekt ausgefüllt und abgeschickt wurde, wird dies bestätigt. Elisabeth Zürcher macht darauf aufmerk-

sam, dass bei den Anmeldungen die Umlaute mit ae,oe und ue geschrieben werden sollten.

- Yvette Lager informiert, dass es immer schwieriger wird, Rentner zu finden, die jeweils Ende März ein Konzert geben. Aus diesem Grund wird dieses Jahr das Trio Percuscope, ein contemporary Rhythmik-Ensemble, die Trommeltraditionen des Orients, Indiens und des Jazz aufleben lassen.
- Walter Vogt bedankt sich beim Vorstand und allen Beteiligten für das übersichtliche Programm. Er hat in den Statuten gelesen, dass der Verein die Interessen der Senioren auch gegenüber der Gemeinde vertritt. Folgende Anliegen sollte der Verein ansprechen: Das Velofahren auf den Trottoirs – Missachten der Regeln (diese Situation ist für Senioren gefährlich) und der nicht abgestimmte Fahrplan der Buslinien 22 und 29 mit der S-Bahn. Kathrin Dietrich nimmt diese Anliegen auf.
- Moritz Rapp erkundigt sich, ob nach dem Vortrag von Adolf Ogi, dessen Stiftung berücksichtigt wurde. Yvette Lager informiert, dass total CHF 600.00 (CHF 400.00 Kollekte und CHF 200.00 vom Verein) überwiesen und bereits von Adolf Ogi schriftlich verdankt wurden.
- Walter Oswald weist darauf hin, dass am 24. April 2019 der öffentliche Anlass zum Thema Vorsorge im Alter stattfinden wird. Dabei geht es um Ergänzungsleistungen, Entschädigung für die Pflege von Angehörigen etc. Vreni Koshy informiert, dass die Hilflosenentschädigung kapitalunabhängig ist.
- Es liegen Flyer für den Mahlzeitendienst auf.
- Die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 11. März 2020, 14.30 Uhr, statt. Der Ort ist noch nicht bekannt, vermutlich aber wiederum in der Thomaskirche.

Kathrin Dietrich dankt den Anwesenden für das Erscheinen und das Vertrauen. Dem Vorstand und den Mitarbeitern in den Gruppen dankt sie herzlich für die Unterstützung und das Engagement. Yvette Lager benutzt die Gelegenheit, sich ihrerseits im Namen des Vorstandes bei Kathrin Dietrich für die wertvolle Arbeit mit einem schönen Blumenstrauß zu bedanken.

Frau Dietrich schliesst die Mitgliederversammlung um 16.00 Uhr. Im Anschluss gibt es ein Lotto mit 3 Gängen und wiederum den traditionellen Apéro und hoffentlich noch ein paar Gespräche. Frau Dietrich freut sich, die Mitglieder an einer der Veranstaltungen zu treffen und wünscht allen eine gemütliche Zeit und eine gute Heimkehr.

Die Präsidentin

Die Protokollführerin

Kathrin Dietrich-Herren

Barbara Wenger